

Niederschrift

Gremium: 12. Ortschaftsratssitzung	
öffentlich	
8. Juli 2025, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr	Ort Musiksaal der Heinz-Barth-Schule, Esslinger Str. 2, 76228 Karlsruhe
Vorsitzende Kerstin Tron, Ortsvorsteherin	
Protokollführerin Caren Günther	

Teilnehmende:
Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14 (Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Herr Stephan Becker	(a)	Frau Marianne Köpfler	(a)
Herr Marcus Brenk	(e)	Frau Gundula Lüchtrath-Klößner	(a)
Herr Harald Ehrler	(a)	Frau Jessica Rabenschlag	(a)
Herr Peter Fehst	(a)	Herr Jonas Schaufelberger	(a)
Herr Daniel Hailer	(a)	Frau Ursula Seliger	(a)
Frau Sieglinde Hock	(a)	Herr Hartmut Stech	(a)
Frau Alexandra Jourdan	(e)	Herr Sebastian Weber	(a)
Herr Roland Jourdan	(a)	Frau Dr. Jenny Winkler	(a)

Sonstige Teilnehmer*innen:

Zu TOP 1: Frau Aranka Walz, POK, Polizeirevier Karlsruhe-Durlach (19:00 bis 19:40 Uhr)
Zu TOP 2 und 3: Frau Sybille Rosenberg und Frau Sabine Wand, Stadtplanungsamt (19:00 bis 20:40 Uhr)
Zu TOP 3: Herr Jonathan Faller, Liegenschaftsamt (19:00 bis 20:40 Uhr)

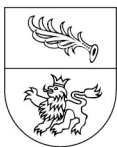
Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 24.06.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 24.06.2025 durch Bereitstellung im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de/bekanntmachungen und am 03.07.2025 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt



Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Presse zu der heutigen Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und fragt ob weitere Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Die Frage wird verneint.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
1	Kriminalstatistik des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für die beiden Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach 2024

Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt Frau Aranka Walz, Polizeioberkommissarin im Polizeirevier Karlsruhe-Durlach. Sie stellt in einer Präsentation die Zahlen der Kriminalstatistik von Wettersbach vor. Gegenüber den Vorjahren war die Zunahme von Diebstahldelikten auffällig, insbesondere der Enkeltrick, der unverändert gut funktioniert und eine sehr hohe Schadenssumme verursacht. Weitere Straftaten wie Sachbeschädigungen, Rohheitsdelikte oder häusliche Gewalt liegen im durchschnittlichen Bereich. Die Aufklärungsquote liegt bei ca. 60%. Die Täter sind meist erwachsene Männer. Im Gegensatz zur Innenstadt gibt es in Wettersbach keine Gruppenbildungen.

Einen wichtigen Hinweis gibt Frau Walz: Opfer von Geld-Überweisungen im Internet sollen sich unverzüglich telefonisch bei der Polizei unter 110 melden, eventuell kann, bei schnellem Handeln, die Polizei die Opfer vor Schaden bewahren.

Die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte fragen, ob sich die Sicherheitslage aufgrund der Auflösung des örtlichen Polizeipostens Wettersbach verändert habe. Frau Walz verneint. Die hohe Polizeipräsenz in beiden Stadtteilen, nächtliche Streifenfahrten, sowie die Nähe zum Polizeirevier Karlsruhe-Durlach und die kurzen Anfahrtszeiten, gleichen die fehlende örtliche Präsenz aus, ergänzt Frau Walz.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen häuslicher Gewalt und sexueller Selbstbestimmung, ist die nächste Frage. Häusliche Gewalt beziehe sich auf Beziehungen zwischen Erwachsenen, während sich sexuelle Selbstbestimmung meist auf Kinder oder Jugendliche bezieht. Hier handelt es sich häufig um die Verbreitung von Kinder- oder Jugendpornografie, die erfahrungsgemäß auch von Jugendlichen selbst verteilt wird. Die Weiterleitung unangemessener Fotos unter Schüler*innen gehöre bereits dazu, ergänzt Frau Walz.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, dankt Frau Ortsvorsteherin Tron Frau Walz für ihren Vortrag.

Die Präsentation „Polizeipräsidium Karlsruhe, Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik im Ortschaftsrat Wettersbach“ ist Teil der Niederschrift.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
2	Bebauungsplan "Grünzug am Wettersbach", Karlsruhe-Grünwettersbach; Veröffentlichungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt Frau Sybille Rosenberg und Frau Sabine Wand vom Stadtplanungsamt. Frau Rosenberg stellt anhand einer Präsentation den Verfahrensschritt „Anhörung“ vor. Dies sei ein wichtiger Verfahrensschritt, der gemeinsam mit dem Zentralen Juristischen Dienst abgestimmt wurde, beginnt Frau Rosenberg ihren Vortrag. Im März 2016 wurde der erste Bebauungsplan aufgestellt. Damals gingen die Planer von einem erweiterten Planungsgebiet und dem Erhalt des alten Ortsbildes, vor. Dafür hätten viele Privateigentümer ihre Grundstücke verkaufen müssen; das war nicht der Fall und so war dieser Plan nicht umsetzbar. Daraufhin wurde Im Mai 2023 die Fortführung des Bebauungsverfahrens in erheblich reduzierter Form beschlossen; für dessen Umsetzung nur noch drei Grundstücke benötigt werden. Auch der Wunsch eines Eigentümers, der sein Grundstück doch nicht verkaufen wollte, konnte berücksichtigt werden.

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand im Rahmen einer öffentlich bekannt gemachten Bürgerversammlung in der Heinz-Barth-Schule am 12. Juli 2023 statt. Danach waren Äußerungen zum Bebauungsplanentwurf sowie Einsichtnahmen über die Internetseite der Stadt Karlsruhe in der Zeit vom 13. Juli bis 31. Juli 2023 möglich. Die Themen, Anregungen und Bedenken aus der Bürger-Umfrage wurden in den vorliegenden Bebauungsplanentwurf vom 23.05.2025 eingearbeitet. Die Themen, Anregungen und Bedenken aus der Bürger-Umfrage wurden in den vorliegenden Bebauungsplanentwurf vom 23.05.2025 eingearbeitet, fährt Frau Rosenberg fort.

Mit Zustimmung des Ortschaftsrates soll dieser Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 23.05.2025 am 24.07.2025 im Planungsausschuss vorberaten und am 29.07.2025 im Gemeinderat entschieden werden. Im August 2025 soll der Entwurf öffentlich zur Einsicht ausliegen. Sollte die Zeitschiene eingehalten werden, könnte mit der Umsetzung noch in diesem Jahr begonnen werden.

Nach dem keine Fragen gestellt werden, liest Frau Ortsvorsteherin Tron den Beschlussantrag vor und bittet um Handzeichen:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Beschluss: Die Anhörung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Ortschaftsrat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
3	Sanierungsgebiet Grünwettersbach - Konzeptvergabeverfahren Am Wetterbach 103/105

Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt Herrn Jonathan Faller vom Liegenschaftsamt, der zusätzlich am Sitzungstisch Platz nimmt. Frau Rosenberg fasst in einem kurzen Vortrag anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zusammen. Auch das zweite Konzeptvergabeverfahren ist ergebnislos verlaufen, informiert sie. Das Stadtplanungsamt befürwortet daher die schnellstmögliche Ausschreibung eines dritten Verfahrens. Beabsichtigt ist weiterhin der Bau eines Wohn- und Geschäftshauses. Alternative Nutzungen sind aus städtebaulichen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich oder aufgrund der Hochwasserproblematik durch den nahen Wetterbach unverhältnismäßig teuer. Bei einer unveränderten Ausschreibung könnte bereits im Dezember 2025 ein Bewerber ausgewählt werden, ergänzt Frau Rosenberg und eröffnet die Fragerunde.

Bedenken äußern die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, dass sich bei gleicher Ausschreibung erneut keine Interessenten finden könnten und wünschen eine Öffnung der Nutzung des Geländes, eventuell auch nur mit einer vorübergehenden Nutzung. Frau Ortschaftsrätin Seliger schlägt beispielsweise eine Parkfläche vor. Herr Faller entgegnet, dass die Stabilisierung des Geländes zum Wetterbach weitere sehr hohe Kosten verursachen würde, ohne dass ein dauerhafter Nutzen entstünde. Außerdem wäre eine verkehrsrechtliche Anordnung bzw. Umwidmung als Parkfläche nötig, was weiteren Verwaltungsaufwand generieren würde. Das Verfahren habe sowieso bereits viel Geld gekostet, fährt Frau Rosenberg mit Blick auf die Haushaltseinsparungen fort, Geld das unbedingt wieder „reingeholt“ werden muss.

Auch die Errichtung eines Doppel-Wohnhauses / Mehrfamilienhauses mit Tiefgaragen wird aufgrund des notwendigen Hochwasserschutzes für die Bauherren sehr teuer werden, erwidert Frau Rosenberg auf einen weiteren Vorschlag aus dem Gremium. Und fügt hinzu, dass als Anreiz in der neuen Ausschreibung ein reduzierter Kaufpreis angeboten wird, nach einer Neubewertung durch die Grundstücksbewertungsstelle. Vor der Beschlussfassung entsteht nochmals eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider der geplanten Ausschreibung und der Notwendigkeit zeitnah zu entscheiden. Um Zeit zu sparen beschließen die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte einen zweiten Beschluss zu fassen.

Frau Ortsvorsteherin Tron liest die vorliegende Beschlussfassung vor und ergänzt als Punkt 2, dass eine Wohnbebauung im Konzeptvergabeverfahren ausgeschlossen wird, sollten keine Bewerbungen bis Fristende eingehen. Die Abstimmung per Handzeichen wird für beide Teile getrennt vorgenommen.

Für den Beschlusstext laut Vorlage erfolgt folgende Abstimmung:

JA-Stimmen 13
NEIN-Stimme 1
Enthaltungen 0

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt

Die Abstimmung für Punkt 2:

Der Ortschaftsrat beschließt weitergehend, dass eine Wohnbebauung im Konzeptvergabeverfahren ausgeschlossen wird, sollten keine Bewerbungen bis Fristende eingehen. Dies ergibt folgendes Ergebnis:

JA-Stimmen 7
NEIN-Stimme 1
Enthaltungen 6

Beschluss: Zugestimmt zu geändertem Beschlusstext

TOP	Ergebnis/Aufgabe
4	Neukonzeption der Schulkindbetreuung zum Schuljahr 2026/27 in Verbindung mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG): Das Schulkind- Bildungs- und Betreuungssystem (SKiBB)

Frau Ortsvorsteherin Tron verweist auf den ausführlichen Sachvortrag mittels Präsentation in öffentlicher Ortschaftsratssitzung am 25.02.2025 durch den Amtsleiter des Schul- und Sportamtes. Für die Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach haben sich keine Veränderungen ergeben, informiert sie, daher wurde auf einen erneuten Sachvortrag verzichtet. Aufgrund fehlender Finanzmittel ist derzeit die Umsetzung ab dem Schuljahr 2026/27 nicht möglich und muss in den nächsten Haushalt verschoben werden, so der Wortlaut in der Vorlage.

Frau Ortschaftsrätin Köpfler erkundigt sich, wie lange ein Verschieben, auch aufgrund unverändert knapper Haushaltsmittel möglich sei. Frau Ortsvorsteherin Tron zerstreut die Bedenken; schlussendlich obliegt dies jedoch den Fachdezernaten und dem Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen, fügt sie hinzu.

Nach dem keine weiteren Fragen gestellt werden bittet Frau Ortsvorsteherin Tron um Abstimmung:

Ja-Stimmen 13

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

Beschluss: Die Anhörung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Ortschaftsrat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen.

Frau Ortsvorsteherin Tron verspricht, den Ortschaftsrat über Änderungen die Wettersbach betreffen zu informieren.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
-----	------------------

5	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
---	---

Die Entscheidung eines Bauantrages durch das Bauordnungsamt, der in der letzten Ortschaftsratssitzung nichtöffentlich vorgestellt und das Einvernehmen erteilt wurde, steht noch aus, informiert Frau Ortsvorsteherin Tron. Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau, die energetische Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienhauses durch eine Dachaufstockung.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
-----	------------------

6	Mitteilungen der Ortsverwaltung
---	--

Frau Ortsvorsteherin Tron weist auf die Baumarten-Rallye im Wettersbacher Wald am 11.07.2025 hin und lädt die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte mit ihren Familien zur Teilnahme ein.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
6	Anfragen aus dem Ortschaftsrat

keine

Beschluss: erledigt

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Frau Ortsvorsteherin Tron um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 12

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach am Dienstag, 08. Juli 2025 im Musiksaal der
Heinz-Barth-Schule, Esslinger Str. 2, 76228 Karlsruhe

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Fehst

Ursula Seliger

Gundula Lüchtrath-Klößner

Datum

Datum

Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Caren Günther, Protokollführerin
